



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1961

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.12.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	23.01.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	31.01.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	13.02.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Entwicklung Gewerbegebiet Gleisdreieck

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.12.2022

Anlage/n:

1961 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestraße 14 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Ratsfraktion

Goethestraße 14
51379 Opladen

Tel. und Fax 02171 / 3667920
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

Opladen, den 14.12.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Entwicklung Gewerbegebiet Gleisdreieck

Die im Gleisdreieck südlich der Fixheider Straße gefangene Fläche wird zu einem Gewerbegebiet mit Direktanschluss an die Fixheider Straße entwickelt.

Mit der Aufgabe wird die nbso beauftragt.

Begründung:

Gewerbeflächen sind rar im Stadtgebiet. Vor diesem Hintergrund ist es kaum zu fassen, dass im Gleisdreieck südlich der Fixheider Straße gut 90.000 m² in weiten Teilen ungenutztes Land vor sich hinräumt. Das erstaunt umso mehr, als dass die Lage innerstädtisch ihresgleichen sucht.

Dieser Schatz gehört gehoben, bevor an Leverkusens Rändern ungebrauchtes Land unter den Bagger gerät. Es bedarf lediglich eines Direktanschlusses an die Fixheider Straße, und eine Bestlage für Gewerbetreibende entsteht.

Die Fläche des Gleisdreiecks ist fast genau so groß wie die der Westseite der Bahnstadt. Für die Westseite mussten die Gütergleise verlegt werden. Dies war ein riesengroßer Aufwand. Für die Erschließung des Gleisdreiecks ist hingegen lediglich eine neue Kreuzung auf der Fixheider Straße nötig, von der die Erschließung über einen neu aufzuschüttenden Damm hinein in das Gleisdreiecksgebiet erfolgen kann.

Dafür ist mit dem Landesbetrieb Straßenbau eine Einigung zu erzielen, notfalls muss die Straße dazu in städtische Regie übertragen werden.

Stephan Adams

Markus Pott